

## NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE UND HANDLUNGSPLAN

# MIT NACHHALTIGEN PRODUKTEN CO<sub>2</sub>-NEUTRAL BIS 2050

Klimaschutz ist das drängendste Nachhaltigkeitsthema unserer Zeit. Darum steht Klimaschutz im Mittelpunkt unserer Nachhaltigkeitsagenda.

## UNSER PLAN FÜR 2030



Mehr nachhaltige Produkte

# 90 %

mit neutralem oder positivem Nachhaltigkeitsbeitrag bis 2030 (gemäß WACKER Portfoliobewertung)

Durch die ständige Optimierung unseres Portfolios und den Austausch kritischer Produkte ermöglichen wir unseren Kunden, ihren Endkunden nachhaltigere Lösungen anzubieten.



Weniger direkte (Prozess-)Emissionen

# 50 %

geringerer spezifischer Energieverbrauch bis 2030 (gegenüber 2007)

# 33 %

weniger spezifische Treibhausgasemissionen bis 2030 (gegenüber 2012)

Dazu arbeiten wir kontinuierlich an der Verbesserung unserer internen Prozesse und der Verbundproduktion, der Energieeffizienz, der Kohlenstoffabscheidung und -nutzung sowie der Evaluierung von Kreislaufwirtschaft und von Dampferzeugung ohne fossile Brennstoffe.



Höherer Elektrifizierungsgrad und nachhaltigere Lieferkette

# > 60 %

Elektrifizierung unserer Prozesse (bezogen auf unseren Gesamtenergiebedarf) mit einem kontinuierlichen Übergang zu erneuerbaren Energien

# 90 %

 der Schlüssellieferanten weisen einen positiven Nachhaltigkeitsbeitrag nach

In Zusammenarbeit mit Industriepartnern unterstützen wir Initiativen wie die Kopernikus-Projekte zur Förderung der Energiewende und Together for Sustainability, um Verbesserungen in der chemischen Lieferkette voranzutreiben.

Dieser Handlungsplan basiert auf unserer Nachhaltigkeitsstrategie SustainaBalance®.

Um eine nachhaltigere Gesellschaft zu erreichen, fördern wir das Gleichgewicht zwischen ökologischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Bedürfnissen nach drei Leitlinien:



**Werte steigern**

Durch die Stärkung unserer Teams ermöglichen wir unseren Kunden, nachhaltigere Lösungen anzubieten.



**Fußabdruck senken**

Wir schaffen effiziente und sichere Prozesse, nutzen Ressourcen verantwortungsvoll, vermeiden Abfall und minimieren unseren Fußabdruck.



**Zusammenarbeit leben**

Als aktives Mitglied der Gesellschaft arbeiten wir gemeinsam mit all unseren Partnern an einer nachhaltigen Wertschöpfungskette.

